

Wir...



... in unserem Pfarrverband Bruckmühl-Vagen/Mittenkirchen



Themen dieser Ausgabe

- Derzeitige Situation in unserem Erzbistum
- Angebote im Bildungswerk
- Bibelkreis Online
- u.v.m.



Inhaltsverzeichnis

Ostervorwort	3	Pfarrkindergarten Vagen	14
Kurz notiert – Firmung	6	Kirchgeld 2022	16
Abendlob	7	Eltern-Kind-Gruppe (EKP)	17
Gottesdienstordnung	8	Frauenbund Bruckmühl JHV	18
Bibelkreis Online	10	Frauenbund Bruckmühl Vorweihnacht	19
Bildungswerk Rosenheim	11	Frauenbund Bruckmühl – Termine	21
Christkindlanblasen	12	Erfolgreiche Sternsingeraktion	22
Vorbereitung auf die Erstkommunion	12	Trauer um Pfarrer Bartl	22
Kirchenputzaktion in Herz Jesu		Abschied Pater Binoj	23
Bruckmühl	13	Wir sind für Sie da	24
Friedensgebet in Vagen	13	Altpapiersammlung der Minis	26



Impressum

Herausgeber: Pfarrverband Bruckmühl, Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl
Internet: www.pfarrverband-bruckmuehl.de
E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de
Fotos: Privat oder mit Quellenangabe
Redaktion: Walter Rösel, Lucia Keller, Katharina Schindler, Hans Lang, Markus Brunnhuber, Nicole Quotschalla
Lektorat: Cornelia Ahrens

Alle in dieser Publikation veröffentlichten Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Autoren verantwortlich.
Terminliche Änderungen vorbehalten.

Copyright © 2022 Pfarrverband Bruckmühl und www.pfarrbriefservice.de
Alle Rechte vorbehalten.

Regional gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.
Druck: hummeldruck, Dorfstr. 19, 83043 Mietraching
Auflage: 4500 - Nr. 61

Redaktionsschluss für den Weihnachts-Pfarrbrief: **15.10.2022**. Sämtliche Beiträge, Artikel, Fotos und Bilder bitte frühzeitig in digitaler Form an redaktion@pfarrverband-bruckmuehl.de

Titelbild: Helena Volpi auf Pixabay

Ausblick auf die derzeitige Situation unserer Kirche Hoffnung in unserer Erzdiözese München-Freising

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

die russische hochaggressive Invasion in der Ukraine hat uns alle sehr betroffen gemacht, unsere Gedanken sind bei den vielen Opfern und Leidenden, für die wir beten und für die wir uns auch engagieren wollen (wie, ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt – Geldspenden an die Caritas sind in jedem Fall hilfreich). Einmal mehr wird klar, wie wichtig der Frieden ist, dem sich auch die Kirche verschrieben hat.

Allerdings ist die Kirche, besonders unsere Münchner Diözese, selbst gerade in Bewegung wie selten in der Kirchengeschichte: Nach großer Ordinariats-Neuorganisation, großem Softwarewechsel mit erheblichen Anforderungen und Zusatzaufwand für Ordinariatspersonal wie auch unsere Pfarrsekretärinnen und einem diözesanen Gesamtstrategieprozess, hat nun eine Neuorganisation der pastoralen Stellen begonnen. Im Zuge des schon begonnenen Personalplans 2030 müssen sich auch die pastoralen Mitarbeiter*innen unseres Pfarrverbands auf neue Stellen bewerben. Einige bisherige Stellen gibt es nicht mehr, da Katholiken vor Ort und auch Hauptamtliche insgesamt weniger werden. Dafür wurden für über-pfarrverbandliche Bereiche neue Stellen geschaffen. So stellt sich unsere Diözese nachhaltig und vorausschauend auf die Erfordernisse der nächsten Jahre ein.

In diese sowieso schon bewegte Zeit für alle kirchlichen Mitarbeiter*innen fiel nun am 20. Januar die Veröffentlichung des Gutachtens zum sexuellen Missbrauch in unserer Diözese von 1945 bis 2019. Es war wie ein Paukenschlag, der nun auch zusätzlich viele Ehrenamtliche aufwühlte und erschütterte.



Dass der christliche Grundsatz des Schutzes von Schwachen und Benachteiligten so fundamental verletzt und ins Gegenteil verkehrt wurde in der Behandlung von Missbrauchsopfern, schmerzt sehr und macht sprachlos.

Es gilt nun umso mehr, Opfern zuzuhören und ihr Leid anzuerkennen. Nur so kann vorsichtige Heilung beginnen.

Dass die gemachten Fehler im selbst beauftragten, aber dennoch unabhängigen Gutachten (das zeigt die deutliche Kritik an verschiedenen Verantwortungsträgern) nun schonungslos aufgedeckt wurden, ermöglicht zum einen hoffentlich, dass die Opfer nun erhalten, was für den Heilungsprozess nötig ist. Zum andern kann es der Beginn für die Erzdiözese sein, die nun zugrunde liegenden Ursachen anzugehen.

An der Oberfläche tat sich schon seit 2010 einiges, sämtliche mit Kindern betraute Personen im Erzbistum durchliefen Präventionsmaßnahmen, Fachstellen wurden geschaffen. Das war richtig und gut, aber packte die Wurzel nicht.

Die bisherigen Gutachten offenbarten, dass vor allem die kirchliche Hierarchie und der Klerikalismus (also das übertriebene Kleriker-Sein) den Missbrauch begünstigten, übrigens neben dem sexuellen auch den geistlichen. Zeitgleich wurde immer klarer, dass die katholische Sexualmoral, damit auch die Haltung zur Homosexualität, so nicht mehr haltbar ist, da sie teilweise den wissenschaftlichen Kenntnissen widerspricht.

In die hohen Wellen der Veröffentlichung des diözesanen Missbrauchsgutachtens hinein rüttelte zusätzlich eine große Outing-Kampagne von queeren Menschen mit aufsehenerregender ARD-Berichterstattung die deutsche katholische Kirche auf: Nach „#OutInChurch“ Ende Januar war die Basis geschaffen für eine tiefgreifende und kirchengeschichtliche Wende des deutschen Katholizismus: Auf der 3. Synodalversammlung des Synodalen Weges in Deutschland vom 3. – 5. Februar wurde von der Mehrheit der Bischöfe und der Laienvertretungen in erster Lesung beschlossen, den Pflichtzölibat abzuschaffen und Sexualmoral und Homosexualität neu zu bewerten. Ferner wurden weitere Texte positiv besprochen, Frauen auch für Diakonat und Priesteramt zuzulassen. In einem harten Ringen werden gemeinsam neue Wege gesucht, Jesu Botschaft vom Reich Gottes in verschiedenen kirchlichen Bereichen heute glaubwürdig umzusetzen. Oder anders formuliert: besonders die kirchliche Hierarchie und Sexuallehre zu evangelisieren. Dann wird auch die Glaubensverkündigung insgesamt wieder auf fruchtbareren Boden fallen.

Diese Schritte sind zwar überfällig – das von über 1,8 Mio Unterzeichnenden getragene sogenannte KirchenVolksBegehren forderte dies schon 1995 – dennoch stellen sie gewaltige kirchengeschichtliche Bewegungen dar.

Auch wenn nicht mit einer schnellen Umsetzung der Forderungen gerechnet werden kann, da die Kirche weltweit verbreitet ist: zumindest das für die Beschäftigten entscheidende Arbeitsrecht der deutschen Kirche kann relativ zeitnah verändert werden; viele Diözesen kündigten dies bereits an. Allein dies ist ein großer Schritt hin zu einer glaubwürdigeren und ehrlicheren Kirche.

Aber auch bzgl. der Missbrauch begünstigenden kirchlichen, de facto monarchischen Hierarchie hat ein deutlicher Gesundungsprozess begonnen: Synodalität, das gemeinsame Entscheiden wichtiger Fragen, wurde als ein wichtiges Merkmal der künftigen Kirche erkannt. Zwar übten wir dies schon seit über 50 Jahren in den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen vorsichtig ein, nun erfuhr dieser Gedanke aber nach der Erschütterung durch das Gutachten starken Rückenwind. Immer mehr Verantwortungsträger geben hierzu Selbstverpflichtungserklärungen ab.

So wurde die katholische Kirche durch die Missbrauchskatastrophe zwar bis ins tiefste Mark erschüttert. Aber, indem sie die Augen und Ohren mithilfe des Gutachtens nicht mehr verschloss, können nun tatsächliche, notwendige Veränderungen erhofft werden. So abgrundtief die Verfehlungen in der Kirche waren: sie bewirken nun einen Gesundungsprozess innerhalb der Kirche bis hoffentlich über ihre Grenzen hinweg, wenn beispielsweise Papst Franziskus 2019 allen Vorsitzenden nationaler Bischofskonferenzen die Aufklärung über sexuellen Missbrauch auftrug. So kann eine Sensibilität und Bewusstseinsbildung auch in z.B. afrikanische und arabische Länder getragen werden, in denen die Thematik noch absolut tabuisiert ist.

So verständlich Kirchenaustritte derzeit oberflächlich gesehen sein mögen – soviel Grund, in der Kirche zu bleiben und die ganz zart begonnenen Veränderungen zu unterstützen, gab es schon lange nicht mehr! Und die millionenfach positiven Erfahrungen und Kontakte innerhalb der Kirche dürfen in einer Gesamtbetrachtung nicht außer Acht gelassen werden.

Lassen wir uns vom diesjährigen Osterfest, bei dem wir den Sieg des Lebens über den Tod feiern, inspirieren, unsere katholische Kirche, nicht

nur nach der pandemiebedingten Lähmung, wieder ganz neu zu beleben und Veränderungen mitzutragen. Wir alle sind Kirche! Gestalten wir sie! Das wird auch dazu beitragen, dass die Kirche selbst sich noch einmal mehr für Frieden und Leidende des Ukraine-Krieges einsetzen kann.

MARKUS BRUNNHUBER

Ein von Hoffnung erfülltes Fest der Auferstehung wünscht:

Ihr Seelsorge- und Verwaltungsteam

Augustin Butacu Pfarrer	Markus Brunnhuber Pastoralreferent
Elisabeth Boxhammer Gemeindeassistentin	Christof Langer Pastoralreferent
Markus Stein Gemeindereferent	Pater Anton Lötscher OMI Ruhestandsgeistlicher
Michael Pientka Pastoralassistent	
Theresa Bergbauer Kita-Verwaltungsleiterin	Alexander Pircher Verwaltungsleiter

Notfall-Nr.: Unter 0151-22441814 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Kurz notiert

Firmung 2022

27 Firmlinge aus den Pfarreien Bruckmühl und Vagen/Mittenkirchen bereiten sich zur Zeit in Themenabenden und eigenen Projekten auf die Firmung vor. Am Samstag, 9. Juli 2022, wird Dekan und Domkapitular Pfarrer Daniel Reichel um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Herz Jesu Bruckmühl den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Firmung 2023

Jugendliche, die vor dem 30.9.2009 geboren sind, können sich ab Herbst 2022 im Pfarrbüro Bruckmühl für ein Vorstellungsgespräch zur Firmung 2023 anmelden.

*CHRISTOF LANGER, PR, VERANTWORTLICH FÜR DIE FIRMVORBEREITUNG IM
PFARRVERBAND BRUCKMÜHL – VAGEN/MITTENKIRCHEN*



Einladung zum Abendlob

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Genau diesem Grundgedanken von Kirche entspricht auch unser wöchentliches Abendlob. Seit bereits mehr als 5 Jahren gibt es dieses Angebot, von Januar bis Juli und von September bis Dezember, immer samstags um 19.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Bruckmühl.

Bei Kerzenschein kommen wir als Gottes Volk zusammen, um die Lesungen und das Evangelium des Sonntages mit dazu passenden Texten und Gebeten zu hören und uns an schöner Musik zu erfreuen. Karl Heinz Vater, unser Kirchenmusiker, bereichert durch sein Können und seine Einfühlsamkeit diese halbe Stunde. Er bewirkt mit der Musik Entschleunigung, ein Innehalten, ein Zu-sich-kommen. Dies tut uns allen gut. Die Andachten werden von engagierten Gemeindemitgliedern vorbereitet und mit viel Herz gestaltet.

Wir laden Sie herzlich ein sich selbst davon zu überzeugen.

MARLENE OBERMAYR



Gottesdienstordnung

Herz Jesu

Bruckmühl

Sonntagsgottesdienste

Sa 19.00 Abendlob

So 10.30 Gottesdienst

Werktagsmessen

Fr 09.00 (Herz Jesu Freitag)
jede 1. Woche des Monats

Beichtgelegenheit:

Bei Bedarf bitte in der Sakristei
melden oder in Weihenlinden
jeden 1. Freitag, 14.00 Uhr oder
jeden 13. des Monats um
18.15 Uhr.

Mariä-Himmelfahrt

Vagen/Mittenkirchen

Sonntagsgottesdienste

9.00 Vagen 1., 3. und 5. So

Mittenk. 2. und 4. So

Werktagsmessen

1. Mi 19.00 Vagen,
Schlosskapelle (nur in der
Sommerzeit, sonst Pfarrkirche)
3. und 5. Mi 19.00 Vagen
2. und 4. Mi 19.00 Mittenkirchen

Rosenkranzgebet

Sa 16.00 Vagen



Gottesdienstordnung Download
www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 6.4.2022 bis 24.4.2022

Mi 06.04.	Vagen	19.00	Bußgottesdienst für den Pfarrverband in der Kirche
Fr 08.04.	Bruckm.	15.00	Kreuzwegandacht
Fr 08.04.	Vagen	15.00	Kreuzwegandacht
Fr 08.04.	Bruckm.	17.00	Offenes Treffen für Menschen mit Parkinson mit Peter Schreyer im Pfarrheim Bruckmühl
Fr 08.04.	Bruckm.	18.00	3. Themenabend zur Firmung – Tischgemeinschaft im Pfarrheim Bruckmühl

Fr 08.04.	Bruckm.	19.00	Vesper in der Fastenzeit „In Freude auf Ostern zu“
Sa 09.04.	Bruckm.	19.00	Abendlob
So 10.04.			PALMSONNTAG Kollekte Heiliges Land
So 10.04.	Vagen	8.45	Hl. Messe (mit Beteiligung der Kinder) und Palmweihe, Treffpunkt am Friedhof, Palmprozession, Festmesse in der Kirche
So 10.04.	Bruckm.	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Beteiligung der Kinder und Palmweihe, Treffpunkt am Kriegerdenkmal, Palmprozession, Osterkerzenverkauf der Pfadfinder
So 10.04.	Vagen	14.00	Kreuzweg am Goldbach
So 10.04.	Pfarrverb.	20.00	Bibelkreis online; Anmeldung: MPientka@ebmuc.de
Mi 13.04.	Mittenk.	19.00	Hl. Messe
Do 14.04.	Bruckm.	12.00	Senioren-Mittagstisch im Pfarrheim Bruckmühl
Do 14.04.	Vagen	19.00	Hl. Messe zum letzten Abendmahl für den Pfarrverband mit anschließender Ölbergandacht
Fr 15.04.			KARFREITAG
Fr 15.04.	Vagen	9.00	Kreuzwegandacht
Fr 15.04.	Vagen	10.30	Kinderandacht zu Karfreitag für den Pfarrverband in der Kirche
Fr 15.04.	Bruckm.	15.00	Karfreitagsliturgie
Fr 15.04.	Vagen	15.00	Karfreitagsliturgie
Sa 16.04.	Bruckm.	19.00	Abendlob entfällt!
Sa 16.04.	Bruckm.	21.00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung, anschl. Agapefeier (Hl. Messe)
So 17.04.			HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
So 17.04.	Vagen	5.00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung (Wort-Gottes-Feier)
So 17.04.	Mittenk.	9.00	Hl. Messe mit Speisensegnung
So 17.04.	Bruckm.	10.30	Wort-Gottes-Feier mit Speisensegnung

Mo 18.04.			OSTERMONTAG
Mo 18.04.	Vagen	9.00	Familiengottesdienst zum Ostermontag für den Pfarrverband
Mo 18.04.	Bruckm.	10.30	Hl. Messe für den Pfarrverband
Mi 20.04.	Vagen	19.00	Hl. Messe entfällt!
Sa 23.04.	Vagen	16.00	Rosenkranz
Sa 23.04.	Bruckm.	19.00	Abendlob
So 24.04.			2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weißer Sonntag – Sonntag der göttl. Barmherzigkeit
So 24.04.	Mittenk.	9.00	Hl. Messe
So 24.04.	Bruckm.	10.30	Wort-Gottes-Feier
So 24.04.	Pfarrverb.	20.00	Bibelkreis online; Anmeldung: MPientka@ebmuc.de

#Glauben teilen #Austausch #Buch des Lebens #Offenbarung
#Gemeinsam entdecken

Bibelkreis Online



Ein neuer Bibelkreis ist gestartet und zwar im virtuellen Raum.

Als Termin hat sich der Sonntagabend etabliert.

Es geht darum, das Wort Gottes in sich wirken zu lassen und darüber in den gemeinsamen Austausch zu kommen.

Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: MPientka@ebmuc.de

Es ist weder Vorwissen noch Software nötig – Sie können einfach mit dem an Sie versendeten Link teilnehmen.



Foto: © rawpixel.com – stock.adobe.com



© Yuriy Seleznev – stock.adobe.com



Meine Empfehlungen aus dem Kath. Bildungswerk Rosenheim für Sie:

Seit 50 Jahren macht die von ihren Leser*innen getragene kritisch-christliche Zeitschrift „Publik-Forum“ vielen Christ*innen Mut ihren Glauben zeitgemäß zu leben.

Zwei Redakteure besuchen das Bildungswerk und stellen sich der Diskussion.

Der ehemalige Chefredakteur Wolfgang Kessler fordert dazu auf, mit gezieltem Einkauf selbst die Wirtschaft zu gestalten.

Mathias Drobinski, langjähriger kirchenpolitischer Sprecher der SZ, bilanziert, wie reformwillig die Kirche jetzt tatsächlich ist.

Wolfgang Kessler:

Macht Wirtschaft – Wirtschaft verstehen und sie verändern

Donnerstag, 2. Juni 2022, um 19 Uhr im Bildungswerk Rosenheim

Mathias Drobinski:

Kirche auf Reformkurs – verändert Papst Franziskus die Weltkirche?

Donnerstag, 7. Juli 2022, um 19 Uhr im Bildungswerk Rosenheim

Die Anmeldung erfolgt über das Bildungswerk Rosenheim, Pettenkoferstr. 5, 83022 Rosenheim, Tel: 08031/23072-0 oder

info@bildungswerk-rosenheim.de oder

www.bildungswerk-rosenheim.de. Die Gebühr für die Vorträge beträgt jeweils 8 Euro. Die Moderation der Veranstaltungen liegt bei mir.

Wenn Sie an spirituellen Angeboten des Bildungswerkes interessiert sind, lassen Sie sich bitte in den Newsletter „Glauben leben“ aufnehmen, dann bekommen Sie einmal im Monat per E-Mail die laufenden Angebote kostenlos übermittelt. Eine kurze Meldung unter info@bildungswerk-rosenheim.de genügt.

CHRISTOF LANGER, PASTORALREFERENT IN DEN PFARRVERBÄNDEN BRUCKMÜHL UND HEUFELD (15 WSTD) UND THEOLOGISCHER REFERENT AM BILDUNGSWERK ROSENHEIM (25 WSTD)

Für den „Eine-Welt-Waren“-Verkauf nach dem Gottesdienst an jedem 3. Sonntag im Monat in Vagen wird eine Mithilfe gesucht. Bei Interesse bitte bei Markus Brunnhuber Tel.-Nr. 08062/800614 melden.

Christkindlanblasen

Beim Christkindlanblasen am Heiligen Abend 2021 in Mittenkirchen haben sich die Spender von ihrer besonderen Seite gezeigt. Es wurden nämlich 850 € in die Körbchen gelegt. Die Dorfgemeinschaft gab noch 300 € dazu. Die Spenden kamen dem Lebenswerk von Pater Obermaier zugute - der Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V. Jede Spende soll Hilfe zur Selbsthilfe sein - das war der dringende Wunsch von Padre Sebastian, wie er von den Menschen vor Ort liebevoll genannt wurde. Alle Spenden gehen zu 100 Prozent direkt an die Bedürf-

tigen in Bolivien.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen die Musikanten allen Spendern.

XAVER ENGL



Vorbereitung auf die Erstkommunion

22 Bruckmühler und 14 Vagener Kinder feiern in diesem Jahr ihre Erstkommunion.

„Bei mir bist du groß!“ heißt das diesjährige Thema, unter dem sich die Mädchen und Buben in drei Gottesdiensten, der Stellprobe und durch den Religionsunterricht auf ihr großes Fest vorbereiten.

Die Erstkommunionen finden an den Sonntagen vor Pfingsten, 22.5. um 10.30 Uhr in Bruckmühl und 29.5. um 9.00 Uhr in Vagen statt.

MARKUS BRUNNHUBER



Kirchenputzaktion in Herz Jesu Bruckmühl

In diesem Jahr starten wir wieder die Kirchenputzaktion, die in den letzten 2 Jahren wegen Corona nicht stattfinden konnte. Am Samstag, 07. Mai 2022, wird von 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr geputzt, gesaugt und geschrubbt, sowohl in der Kirche als auch im Pfarrheim. Außerdem wird im Freien rund um die Kirche und um das Pfarrheim wieder alles auf Vordermann gebracht.

Wer Zeit und Lust hat, kommt vorbei und packt mit an. Wir hoffen auf Ihre großartige Unterstützung!

Wie ein Sprichwort so schön sagt: Viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende.

Da Arbeit bekanntlich Hunger macht, gibt es im Anschluss eine ge-

meinsame Brotzeit.

Die Pfarrei bedankt sich damit gerne bei den Helfern.

Bereits im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

MARLENE OBERMAYR



Friedensgebet in Vagen

Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Pfarrverband Bruckmühl beteten am Sonntagabend, 6. März, in der Vagener Kirche gemeinsam für den Frieden in der Ukraine. Nach kurzfristiger Vorbereitung hielten die beiden Wortgottesdienst-Leiterinnen Irmi Eham und Marianne Riederer die Andacht, die musikalisch einfühlsam und passend von Kirchenmusiker Peter Denzler gemeinsam mit den Bläsern Klaus Eham und Anderl Reichhart gestaltet wurde. Dabei konnte auch jede*r, der das wollte, neben der Friedenskerze Weihrauch auf eine

Kohle legen, um den eigenen Bitten Ausdruck zu verleihen.

MARKUS BRUNNHUBER



Pfarrkindergarten Vagen

Seit Januar hat die erfahrene Erzieherin Lisa Steiner die Gruppenleitung der „Marienkäfer“-Gruppe übernommen, da Angelika Dietrich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Ebenfalls seit Januar wird das Team von der pädagogischen Fachkraft Sabine Bichler unterstützt. Somit ist es den Erzieherinnen im Haus möglich, noch intensiver in Kleingruppen zu arbeiten und die Kinder in verschiedensten pädagogischen Lernbereichen zu fördern.

Bei den Ausflügen in die Natur steht die eigene gemachte Erfahrung in und mit der Natur im Vordergrund. So waren die Kinder bei Wind und Wetter unterwegs. Freudig genossen die Mädchen und Buben die kleinen Winterfreuden in Vagen mit Ausflügen zur Wallner Alm und zum nahen Wald. Auch das Bergerl hinterm Kindergarten wurde viel zum Rutschen genutzt.

Hoch ging es im Fasching her. Verkleiden, in andere Rollen schlüpfen, tanzen und singen – für Klein und Groß eine Gaudi. Auch Experimente mit Wasser und Eis wurden gemacht. Da staunten die Buben und Mädchen sehr.



Das Team konnte bereits im März eine Erste-Hilfe-Schulung des BRK besuchen, um die Sicherheit für den Notfall im Kindergarten zu gewährleisten. Außerdem nahmen die Mitarbeiterinnen an einer Fortbildung, explizit für pädagogisches Fachpersonal, beziehungsweise für Lehrkräfte, in Rosenheim teil. Dabei konnten sie vorab die Ausstellung „Eiszeit“ im Loksuppen mit einer Führung erleben und durften sich über die angebotenen Workshops

erkundigen.

Nun freuen sich die Vorschulkinder auf das bevorstehende Sicherheitstraining – den „Tigerhasenkurs“. Viele weitere Aktivitäten sind zusätzlich für die „Sonnenkinder“ geplant. Alle Kinder und das Team werden die letzten Monate dieses Kindergartenjahres mit viel Zeit füreinander genießen.

TEAM PFARRKINDERGARTEN VAGEN



Kirchgeld 2022



Liebe Pfarrgemeinde, die Zuschüsse, die unser Pfarrverband aus Kirchensteuerermitteln erhält, gehen von einer Eigenbeteiligung am laufenden Haushalt in Höhe von mindestens 10% aus.

Das Kirchgeld und die Spenden sind der Beitrag der Katholiken für diese Eigenbeteiligung. Sie kommt ausschließlich der eigenen Pfarrgemeinde zugute und über ihre Verwendung bestimmt die jeweilige Kirchenverwaltung.

Davon profitieren unsere Aktivitäten für Jugend und Senioren, die Gestaltung der Gottesdienste und Feste im Jahreskreis, die Kirchenmusik und nicht zuletzt auch der Pfarrbrief, den Sie gerade in Händen halten.

Wir bitten alle Pfarrangehörigen über 18 Jahren mit mehr als 1.800 € Einkommen im Jahr um das jährliche Kirchgeld in Höhe von 1,50 €. Dies ist

ein sehr geringer Betrag, den Sie gerne mit einer Spende aufstocken können. Das Kirchgeld und Ihre Spende können Sie im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Konto überweisen:

IBAN:

DE23 7115 0000 0240 1016 59
(Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling)

Empfänger:

PV Bruckmühl-Vagen mit Mittenkirchen.

Verwendungszweck:

Kirchgeld/Spende

Alle Zuwendungen sind steuerlich absetzbar. Bis 200 € gilt die abgestempelte Quittung Ihrer Bank als Zuwendungsbestätigung. Für Zuwendungen über 200 € werden wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen. Wir bitten Sie in diesem Fall im Verwendungszweck Ihre vollständige Anschrift mit anzugeben.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für Ihre Unterstützung!

*HEIMOLD PROSSER
(VERBUNDSPFLEGER), HANS LANG,
IRMI ROTTMAYR UND
XAVER ENGL (KIRCHENPFLEGER)*

Zuwendungsbestätigung i.S. des § 10b EstG zur Vorlage beim Finanzamt

Die katholischen Pfarrkirchenstiftungen sind Stiftungen des öffentlichen Rechts. In Übereinstimmung mit § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftssteuergesetz unterliegen sie nicht der Körperschaftsteuer und dienen nach kirchlichem (Satzungs-) Recht sowie tatsächlichem Gebaren ausschließlich und unmittelbar kirchlichen, religiösen, mildtätigen sowie denkmalpflegerischen Zwecken. Es wird hiermit bestätigt, dass Zuwendungen von uns unmittelbar nur für kirchliche Zwecke (§§ 52, 54 Abgabenordnung) verwendet werden.



Herzliche Einladung an alle Familien, Senior*innen, Alleinstehenden und alle Interessierten zu unseren Veranstaltungen

Aktuell abrufbar unter www.pfarrverband-bruckmuehl.de/Termine

Kommen Sie gerne spontan und ohne Anmeldung zu unseren Angeboten, wir freuen uns auf Sie:

Regelmäßige Termine:

- Jeden 1. Montag im Monat: 14.00 Uhr **Spielenachmittag** für Senior*innen im Pfarrheim Vagen
- Jeden 1. Dienstag im Monat: 14.00 Uhr **Spielenachmittag** für Senior*innen im Pfarrheim Bruckmühl
- Jeden 2. Sonntag im Monat: 10.30 Uhr **Kinderkirche** in der Vagener Kirche
- Jeden Samstag: 19.00 Uhr **Abendlob** in der Kirche Herz Jesu Bruckmühl
- Mehrmals im Jahr, Sonntag: 18.00 Uhr **Interreligiöses Friedensgebet**, Ort und Tag wird bekannt gegeben, siehe Gottesdienstordnung

Eltern-Kind-Gruppe (EKP)



Neue Eltern-Kind-Gruppe (EKP) in Vagen

Eine neue EKP-Gruppe des Bildungswerkes Rosenheim startete in Vagen, Mittenkirchner Str. 3 (Pfarrheim) am Dienstag, 08.02.2022 von 9.15 – 11.15 Uhr. Kinder zwischen 1 – 3 Jahren entdecken in der Eltern-Kind-Gruppe gemeinsam mit ihren Müttern/Vätern/Großeltern die Welt. Unter Einhaltung des Hygienekonzeptes und der aktuellen Regeln machen wir zusammen Spiele, Knieritter und Brotzeit. Danach ist genügend Zeit zum freien Spielen und Begegnen. In einem Block sind 12 Treffen und 2 Spezialtage vorgesehen.

Für nähere Informationen steht Ihnen die ausgebildete EKP-Gruppenleiterin Anna Schneider gerne zur Verfügung unter 08063/9722511 oder energie-zentrum@t-online.de

ANNA SCHNEIDER

Frauenbund Bruckmühl

Jahreshauptversammlung



Am 23. Oktober 2021 hielt unser Frauenbund die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 ab, aber dieses Mal nicht im „heimischen“ Pfarrheim, sondern im Saal des Gasthofs „Brückenwirt“.

Mit Kaffee und Kuchen stärkten sich fünfzig Frauen, um sich dann ganz der Versammlung zu widmen. Die Vorsitzende Anni Niedermair entbot allen ein herzliches „Grüß Gott“ und entschuldigte unseren geistlichen Beirat, Pfarrer Augustin Butacu, der verhindert war. Zur Totenehrung erhoben sich die Anwesenden – es waren sieben Frauen verstorben. Schön ist dennoch, dass wir fünf Frauen als neue Mitglieder herzlich willkommen heißen konnten.

Das Wort bekam anschließend die Schatzmeisterin Lydia Keller, die den Rechnungsbericht vortrug. Dieser stimmte auf „Heller und Pfennig“, so die Revisorin Maria Heidenthaler, die auch für die Revisorin Hermine Obermeyer sprach. So wurde daraufhin um die Entlastung der Vorstandschaft gebeten, was einstimmig geschah.

Der Bericht der Schriftführerin Emmi Geiger fiel kurz und knapp aus. Geschuldet war dies den im Jahr 2020 Corona-bedingten wenigen Aktivitäten:

Der Skulpturenweg konnte begangen werden. Etliche Frauen ließen sich von Küchenchef Bernard asia-

tisches Kochen zeigen. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen fand statt und die Frauen amüsierten sich köstlich im Theater beim „Wechselspiel der Liebe“! Sozusagen in der allerletzten Minute vor dem Lockdown konnten wir noch im Jahr 2020 die Messe mit Krankensalbung mit Pfarrer Augustin Butacu feiern.

Die Pandemie hatte sich im Herbst 2020 etwas entspannt, so konnte eine Einladung der Mitglieder zu Kaffee und Kuchen beim „Brückenwirt“ als Ersatz für die „Fahrt ins Blaue“ stattfinden.

Mit unserem geistlichen Beirat feierten wir die Dankmesse mit Gedenken an die Verstorbenen. Das Binden von Adventskränzen auf Bestellung gelang auch – dank der fleißigen Helferinnen. Die adventliche Feier fand im Rahmen einer Andacht unter dem „Dach der Kirche“ statt. So fand das Jahr 2020 dann doch noch einen frohen und zufriedenstellenden Ausklang.

Die Vorsitzende und ihre Stellvertreterin Christa Höppler schritten nun zur wundervollen Aufgabe, sechzehn Frauen für ihre Treue zum Frauenbund zu ehren.

15 Jahre Mitgliedschaft:

Johanna Bernard, Anni Mayer, Johanna Mese und Elisabeth Mitteregger

30 Jahre Mitgliedschaft:

Maria Bichler, Rosina Fuchs, Gerda Gilch, Maria Heidenthaler, Monika Huber, Rosa Lovrekovic, Monika Niedermeier, Heidi Schmid, Irene Wendl und Kunigunde Winter

40 Jahre Mitgliedschaft:

Berta Bergmüller und Lisbeth Kaltenegger

Zum Präsent und zur Urkunde erhielten die geehrten Frauen einen grandiosen Applaus ihrer Frauen-

bund-Kolleginnen.

Zum guten Schluss lud Anni Niedermair noch zu den letzten geplanten Aktionen in 2021 ein, mit der Hoffnung, dass auch im Jahr 2021 die Vorweihnachtsfeier in der Kirche stattfinden kann. Ein großes Dankeschön und die besten Wünsche für die kommende Zeit war der Abschluss der Jahreshauptversammlung 2020.

EDELTRAUD HEINRITZI



Frauenbund Bruckmühl Advent und Vorweihnacht 2021



Traditionell banden die Frauen des Frauenbundes am Buß- und Betttag wieder Kränze, die vorbestellt waren und Pfarrer Augustin Butacu erbat dazu den Segen. Großartig war der Erlös, der dieses Mal an den gemeinnützigen Verein donum vitae zur Förderung des Schutzes des menschlichen Lebens e. V. gespendet wurde.

Die Türen der Herz Jesu Kirche standen auch dieses Jahr unserer Vorweihnachtsfeier wieder weit offen. Die Feier war umrahmt mit den Kirchenliedern „Tauet Himmel“ zu Beginn und mit dem „Ave Maria“ zum Schluss-Segen. Begleitet wurde die Feier von Kantor Karl Vater an der Truhenorgel, dem Klarinettenisten Hans Eham und der Geigerin Irm-

gard Steininger. Großartig war die Musik auf die gelesenen Texte abgestimmt und gab dem Fest eine ganz besondere Note.

Unser Geistlicher Beirat, Pfarrer Augustin Butacu, trug die Lesung „Vom Geist der Einsicht“ aus dem Buch Jesaja vor. Aus dem „roten Weihnachtsstern“ las die Vorsitzende Anni Niedermair einen Text vor, der ausschlaggebend für die Wiedervereinigung mit den Nachbarn war. So manches Missverständnis konnte damit aufgeklärt werden.

Wunderbare adventliche und weihnachtliche Gedanken brachten fünf Frauenbundfrauen zu Gehör: „Tür im Advent“, „Kerzen“, „s'Christkindl“, „Christnacht“ und „Vier Kerzen“. „Wer klopft an?“ und „So lasset

uns doch ein!“ – im Wechsel gesprochen – hieß es im Anschluss. Und tatsächlich, im darauffolgend vorgetragenen Text von Eugen Voss, geschah das Wunder: „Der Wirt rief voll Freude: „Ja, kommts nur rein, ihr lieben Leut!“ Darauf intonierte der Kantor „Oh, du Fröhliche“.

Ein wunderbarer Abschluss, wenn es nur immer so sein könnte!

Mit den guten Wünschen zu einem „Frohen Weihnachtsfest“ und der Freude Ausdruck verleihend über die nach den Corona-Regeln mögliche, vollbesetzte Kirche, beschloss Anni Niedermair das vorweihnachtliche Zusammensein am Gaudesamstag.

EDELTRAUD HEINRITZI



Frauenbund Bruckmühl – Termine



April?	2022	Kinotag
April?	2022	Halbtagesfahrt Bad Adelholzen
Samstag	14.05.2022	Sternwallfahrt v. Bezirk, Kleinhöhenrain 14.30 Uhr – Frauenbund Högling
Mittwoch	18.05.2022	Maiandacht in Herz Jesu um 19.00 Uhr mit Pfarrer Augustin Butacu
Dienstag?	Juni 2022	Ganztagesausflug Spargelstechen nach Abensberg
Mittwoch?	Juli 2022	Wallfahrt auf den Bogenberg und Kloster Metten
Donnerstag	Aug. 2022	Ganztagesausflug Ingolstadt mit Stadtführung?
September	2022	Ferien
Sonntag	16.10.2022	Kirchenkonzert mit Familie Hinterberger in Herz Jesu um 19.00 Uhr zum „Jahr der Orgel“
Mittwoch	Okt. 2022	„Fahrt ins Blaue“ für die Frauen des Frauen- bundes Bruckmühl
Freitag?	04.11.2022	Dankmesse mit Gedenken an die Verstorbe- nen um 9.00 Uhr, evtl. anschließend Früh- stück im Pfarrheim
Mittwoch	16.11.2022	Adventskranzbinden im Pfarrheim um 13.00 Uhr - Segnung und Verkauf
Nov./Dez.?	2022	Adventsfahrt
Samstag	10.12.2022	Adventsfeier im Pfarrheim um 13.30 Uhr – alternativ in der Pfarrkirche

Bei den Terminen, die mit Fragezeichen versehen sind, ist das genaue Datum/die Uhrzeit noch unklar und unter anderem vom aktuellen Corona-Geschehen und den Corona-Vorgaben abhängig.

Wir werden die genauen Termine bekannt geben, sobald wir können. Schauen Sie einfach öfter auf der Internetseite des Pfarrverbandes vorbei.

www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Infos zu uns – dem Frauenbund Bruckmühl finden Sie sowohl bei

- „Aktuelles aus dem Pfarrverband“ auf der Startseite und
- Gruppen/Erwachsene – Frauenbund Bruckmühl

Erfolgreiche Sternsinger Aktion

Auch dieses Jahr war kein gewöhnliches Jahr für die Sternsinger in Bruckmühl, Vagen und Mittenkirchen. Dennoch war die Motivation und der Wille denen zu helfen, denen es nicht so gut geht, groß. Es meldeten sich fast 50 Kinder und Jugendliche freiwillig zum Verteilen der Sternsingerbriefe (diese wurden an jeden Haushalt verteilt). Einige zogen im Königsgewand durch die Straßen und verbreiteten andächtige Sternsinger-Stimmung im Ort. Zudem luden die Musikkapelle Vagen und Mitglieder des Fördervereins des Volksmusikarchivs Bruckmühl zu kleinen Outdoor-Andachten ein. Auch dabei kamen beachtliche Spendensummen zusammen.

Insgesamt kam die unglaubliche Summe von über 10.500 € zusam-

men. Wie in den vergangenen Jahren gehen die Spenden an das Projekt „Talitha Kum“ in Goiania/Zentralbrasilien, welches ehemaligen Straßenmädchen unter die Arme greift und an ein Projekt, mit dessen Hilfe Krankenhäuser in Tansania unterstützt werden.

SUSANNE SCHREUER



Trauer um Pfarrer Bartl



Gott, der Herr über Leben und Tod, hat zu sich heimgerufen

H.H. Pfarrer Matthias Bartl

Herr Pfarrer Bartl war zuerst von 1966 bis 1971 Kaplan in Bruckmühl Herz-Jesu.

Dann übernahm er von 1971 bis 1987 das Amt des Vikars in Vagen.

Darüber hinaus wurde er 1974 zusätzlich als Vikar in Götting bis 1987 angewiesen.

Von 1987 bis 1995 übernahm er als Pfarrer die Pfarrei Bruckmühl Herz-Jesu.

In dieser Zeit war er ebenso als Pfarradministrator in Vagen tätig.

Während seines Ruhestandes übernahm er von 2012 bis 2019 die Seelsorgemithilfe im Pfarrverband Bruckmühl.

Gott habe ihn selig und vergelte ihm alles Gute, das er getan hat!

Für die Pfarrverbände Bruckmühl-Vagen mit Mittenkirchen und Heufeld-Weihenlinden im Namen des Pastoralteams und aller Gremien

Pfarrer Augustin Butacu

Abschied

Pater Binoj



Ende März musste uns leider Pater Binoj Parakkada vereinbarungsgemäß verlassen. Wir bekamen ihn als Unterstützung, nachdem er für die Seelsorge zu den Festspielen in Oberammergau vorgesehen war und diese verschoben wurden.

Zum 1. April begann dort nun seine ursprünglich geplante Tätigkeit.

Pater Binoj übernahm bei uns sonntags meistens die 9.00 Uhr Gottesdienste, damit er um 10.30 in Bad Aibling einen weiteren Gottesdienst zelebrieren konnte. Deswegen war er vielleicht nicht bei allen in unseren zwei Pfarrverbänden bekannt.

Wir lassen ihn nicht gerne gehen, denn durch seine sehr wertvolle Arbeit und seine freundliche und hilfsbereite Art schlossen wir ihn schnell in unser Herz.

So wünschen wir ihm nun alles Gute und Gottes Segen und danken ihm für sein Engagement in unserem Pfarrverband! Und wir hoffen natürlich, dass er bald wieder zu uns kommt.

*AUGUSTIN BUTACU FÜR DAS
PASTORALTEAM*

Gott sei bei dir, wenn du jetzt aufbrichst.

Er sei bei dir, wenn du Neues kennlernst.

Er sei bei dir in allen Begegnungen und Gesprächen.

Während des Aufenthalts.
Im Abschied und im Anfang.

Denn wir glauben du bist der Gott, der „ICH-BIN-DA“,

der Gott, der mit seinem Segen mitzieht mit seinem Volk,

der Gott, der Licht ist auf unseren Wegen.

Text: Katholische Landjugendbewegung
Bayern
In: Pfarrbriefservice.de

Wir sind für Sie da

Hauptamtliche Ansprechpartner*innen

In der Seelsorge

Augustin Butacu
Pfarradministrator



Pfarrweg 3
83052 Bruckmühl
Telefon: 08062/70470
E-Mail: abutacu@ebmuc.de

Ansprechpartner für:
Alle Pastoralangelegenheiten, Sakramente (Messen, Taufen, Hochzeiten), Beerdigungen, Seelsorgegespräche, Kircheneintritte, Pfarrgemeinderat: Bruckmühl, Vagen und Kirchdorf

Elisabeth
Boxhammer
Gemeindeassistentin



Justus-von-Liebig-Str. 6
83052 Bruckmühl
Telefon: 08061/9366690
E-Mail: eboxhammer@ebmuc.de

Ansprechpartnerin für:
Kontakt zu und Religionsunterricht in der Grundschule Heufeld, Firmung im PV Heufeld-W., Seelsorgegespräche, Beerdigungen, geistliche Begleitung, Pfarrgemeinderat: Heufeld

Markus Stein
Gemeindereferent



Justus-von-Liebig-Str. 6
83052 Heufeld
Telefon: 08061/2420
E-Mail: mstein@ebmuc.de

Ansprechpartner für:
Seelsorgegespräche, Beerdigungen, Wort-Gottes-Feiern, im PV Heufeld-Weihenlinden zusätzlich Jugendpastoral, Ministranten, Kinder- und Familienangebote, Kinder- und Jugendgottesdienste, Krankenkommunion, Wort-Gottes-Feier-Leiter*innen, Sternsinger, Pfarrgemeinderat: Götting und Weihenlinden

In der Seelsorge

Markus Brunnhuber

Pastoralreferent



Neuburgstraße 8

83620 Vagen

Telefon/Fax: 08062/800614

E-Mail: mbrunnhuber@ebmuc.de

Ansprechpartner für:

Erstkommunion, Kinder- und Familienangebote, Pfarrbrief, Homepage, Ministranten, Pfadfinderinnen (PSG), Seelsorgegespräche, Kontakt zur Schule Vagen, Kinderkirche, Besuchsdienste, Weltladen, Eltern-Kind-Programm (EKP), Spielgruppen, Nachbarschaftshilfe, Sternsinger Bruckmühl, Asylhilfe

Christof Langer

Pastoralreferent



Ganghoferstr. 9

83620 Vagen

Telefon: 08062/6615

E-Mail: monikachristof.langer@t-online.de

Ansprechpartner für:

Firmung, Kontakt zu und Religionsunterricht in der Grundschule Bruckmühl, Seelsorgegespräche, Familienangebote, Lektoren und Kommunionhelfer, Kinder- und Jugendgottesdienste, Sternsinger Vagen, Bildungswerk Rosenheim

Michael Pientka

Pastoralassistent



August 2021 - Juli 2024

Telefon: 0151/51828640

E-Mail: MPientka@ebmuc.de

Im Pastorkurs

Auf dem Weg zum Beruf des Pastoralreferenten in den Pfarrverbänden Bruckmühl und Heufeld-Weihenlinden, d.h. unter Anleitung von PR Markus Brunnhuber immer eigenständiger tätig in verschiedenen pfarrverbandlichen Bereichen, u.a. Seelsorgegespräche, Beerdigungen, Wort-Gottes-Feiern, Sakramentenvorbereitung und Jugendarbeit. Zudem Ausbildung in der Grundschule Nussdorf und Teilnahme an Berufseinführungskursen.

In der Seelsorge

Pater
Anton Lötscher



Ruhestandsgeistlicher in Seelsorgemithilfe für die
Pfarrverbände Heufeld-Weihenlinden und Bruck-
mühl-Vagen

Telefon: 08061/2420
E-Mail: aloetscher@ebmuc.de

In der Verwaltung

Alexander Pircher
Verwaltungsleiter



Pfarrverbandsverwaltung

Telefon: 0162/1509278
Fax: 08062/704747
E-Mail: apircher@ebmuc.de

Sprechzeiten jederzeit nach Terminvereinbarung

Theresa Bergbauer
Kita-Verwaltungsleiterin



Kita-Verbandsverwaltung

Telefon: 08062/704736
Fax: 08062/704747
E-Mail: TBergbauer@ebmuc.de oder
kita-verbund.bruckmuehl@ebmuc.de

Bitte vormerken:

Nächste Papiersammlung der Ministrantinnen
und Ministranten:



20. bis 22. Mai 2022

Unsere Einrichtungen	
Bruckmühl	
Pfarrkirche Herz Jesu, Kirchdorfer Str. 8	
Pfarrheim Bruckmühl, Pfarrweg 1	Telefon: 08062/704729
Pfarrkindergarten „Arche Noah“ Bruckmühl, Krankenhausweg 7	Leitung: Ramona Bauer Telefon: 08062/7262654
Vagen	
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt / Filialkirche St. Nikolaus Mittenkirchen	
Pfarrheim Vagen, Mittenkirchener Str. 3	
Pfarrkindergarten Vagen Neuburgstr. 18	Leitung: Dagmar Lenz Telefon: 08062/2535
Pfarrsekretärinnen	
Elisabeth Schober Claudia Breier Katharina Haimerl Nicole Quotschalla	Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Di, Mi, Fr 9.00 – 11.00, Do 15.00 – 17.00 Uhr Telefon: 08062/70470, Fax. 08062/704747
Weitere Ansprechpartner*innen	
Pfarrgemeinderat Bruckmühl Vagen	Zum Redaktionsschluss waren die Ergebnisse der PGR-Wahl und damit die neuen Vorsitzenden noch nicht bekannt.
Kirchenverwaltung Bruckmühl Vagen Mittenkirchen	Kirchenpfleger Hans Lang, Telefon: 08062/3356 Irmir Rottmayr, Telefon: 08062/1226 Xaver Engl, Telefon: 08062/4741
Haushalts- und Personal-Ausschuss	Heimold Prosser (Verbundpfleger), Telefon: 08062/4865
Kirchenmusiker Bruckmühl Vagen	Karl Heinz Vater, Telefon: 0176/45571543 und Susanne Stahuber, Telefon: 08063/7614 (Jugendchor) Peter Denzler, Telefon: 08034/8212
Mesnerinnen Bruckmühl Vagen Mittenkirchen	Marlene Obermayr Margit Baumann Ursula Mayer

Foto Rückseite: sweetlouse_pixabay_pfarbrieffservice.de



Selig, die Frieden stiften,
denn sie werden Kinder Gottes
genannt werden. Mt 5,9